

Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin
Abteilung Ordnung, Umwelt, Straßen- und Grünflächen
Ordnungsamt - Veterinär- und Lebensmittelaufsicht

BERLIN



Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin, Veterinär- und
Lebensmittelaufsicht, 10617 Berlin (Postanschrift)

Geschäftszeichen (bitte angeben)
Ord C40Tr - VIG-Nr.500 Info

Telefon: +49 30 9029 [REDACTED]

Fax: +49 30 9029 [REDACTED]

vetleb@charlottenburg

wilmersdorf.de

Adresse nicht zum Empfang eigener Mails

geeignet

post.ordnungsamt@charlottenburg-

wilmersdorf.de

elektronische Zugangseröffnung gemäß § 3a Absatz 1

VwVfG

5. September 2022

Informationsgewährung bzgl. Ihres Antrages auf Auskunft nach dem Verbraucher-
informationsgesetz (VIG) in Bezug auf den Betrieb WAGA Betriebs-GmbH, Rüdeshheimer Str. 9
Ihr Antrag vom 03.07.2022

Sehr [REDACTED]

hiermit erteilen wir Ihnen die von Ihnen beantragten und mit unserem Schreiben vom 15.08.2022
angekündigten Informationen zum oben genannten Betrieb.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die Feststellungen von nicht zulässigen Abweichungen (§ 2
Absatz 1 Nummer 1 VIG) Ergebnisse stichprobenartiger Kontrollen sind und es sich **weder** um eine
behördliche Einschätzung des Risikos weiterer künftiger Verstöße **noch** um eine amtliche Warnung
handelt.

Die Herausgabe der Informationen an Sie als Antragsteller/in basiert auf einer gesetzlichen
Verpflichtung zur Informationsgewährung bestimmter lebensmittelrechtlicher nicht zulässiger
Abweichungen. Die Informationen in den Kontrollberichten spiegeln nur den Zustand zum
Kontrollzeitpunkt wider. Zwischen Kontrollbesuch mit Mängelfeststellung und
Informationsgewährung aufgrund Ihres Antrages kann ein längerer Zeitraum liegen, da die
Entscheidung zur Informationsgewährung dem betroffenen Betrieb im Vorfeld bekannt gegeben
werden musste und Rechtsmittelfristen abzuwarten waren. Wegen der hohen Anzahl gleichartiger

Dienstgebäude: Dillenburg Straße 57, 14199 Berlin Sprechzeiten: Mo - Fr von 9 - 12 Uhr Tiersprechstunde: Do von 16 - 17 Uhr

Berliner Sparkasse DE19 1005 0000 0710 0116 79

Postbank Berlin DE89 1001 0010 0004 8861 01

Zahlungen bitte **unbar** nur an die **Bezirkskasse Charlottenburg - Wilmersdorf, 10585 Berlin**

Mithilfe des folgenden QR-Codes gelangen Sie zur bezirklichen Internetseite:



Anträge über die Plattform www.fragdenstaat.de kann eine Informationsgewährung personell bedingt erst mit diesem Schreiben erfolgen.

Rückschlüsse auf den Hygienestatus im beantragten Betrieb zum heutigen Zeitpunkt sind mittels der Ihnen antragsgemäß gewährten Informationen daher nicht möglich.

Antwort zu Punkt 1.

Die letzten beiden lebensmittelrechtlichen Betriebsüberprüfungen vor Ihrer Antragstellung haben in dem o.g. Betrieb am 04.02.2022 und am 08.02.2022 stattgefunden.

Bei der Überprüfung am 08.02.2022 wurden keine nichtzulässigen Abweichungen festgestellt. Dementsprechend wird für diese Überprüfung kein Kontrollbericht an Sie übersandt.

Die Informationsgewährung, welche die nicht zulässigen Abweichungen gemäß § 2 Absatz 1 Nummer 1 VIG enthält, entnehmen Sie bitte den beigefügten Kontrollberichten bzw. dem elektronischen Auszug. Angaben, die nicht in den Anwendungsbereich von § 2 Abs.1 VIG fallen sowie schützenswerte (insbesondere personenbezogene) Daten sind dabei geschwürt.

Hinweis:

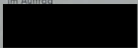
Aufgrund der Tatsache, dass Sie Ihren Antrag über die Internetplattform „Topf Secret“ gestellt haben, vermuten wir, dass eine **Veröffentlichung** der von Ihnen beantragten Unterlagen auf der Internetplattform bezweckt wird. Diese Vermutung ergibt sich insbesondere aus der Zielsetzung der Plattform, die nach Durchsicht des Inhalts deutlich wird.

Wir möchten Sie daher nochmals vorsorglich darauf hinweisen, dass Ihnen die Prüfung der Rechtmäßigkeit einer weiteren Verwendung der Informationen selbst obliegt und weitere rechtliche Würdigung nach sich ziehen kann.

Daher wird auf die entsprechende Rechtsprechung in diesem Zusammenhang aufmerksam gemacht:

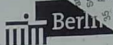
Soweit es dem betroffenen Betrieb um etwaige zeitliche Begrenzungen bei der Verwendung der Information geht, insbesondere um das auch im Geschäftsverkehr bestehende „Recht auf Vergessen“ (dazu allgemein BVerfG, B.v. 6.11.2019 - 1 BvR 16/13 - NJW 2020, 300 Rn. 75 ff.), muss der betroffene Betrieb die entsprechenden Ansprüche auf dem Zivilrechtsweg verfolgen (VGH München (5. Senat), Beschluss vom 15.04.2020 - 5 CS 19.2087).

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag



Anschrift der Behörde

Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf
von Berlin
Ordnungsamt
Veterinär- und Lebensmittelaufsicht
10617 Berlin



Protokoll zur Betriebsüberprüfung

Anlass <input checked="" type="checkbox"/> Plankontrolle <input type="checkbox"/> Außerplanmäßige Kontrolle		Datum / Uhrzeit: 04.02.22 11:30
Überprüfung bei Betrieb Name und Anschrift Pizza & Pasta WAGA Betriebs-GmbH Rüdeshelmer Str. 9 14197 Berlin		Öffnungszeiten: Telefon: E:
Gewerbetreibender Name, Vorname: Wohnanschrift:		<input type="checkbox"/> Angaben unverändert Geburtsdatum/-ort: Telefon:

Feststellungen/Mängel

1. Es fehlte ein Handwaschbecken im Küchenbereich. Es war lediglich eine Doppelspüle vorhanden
2. Mehrere Kühlschränke (alte Kühlschränke, Teig-) waren im Innenraum stark verunreinigt
3. [REDACTED]
4. Im TK-Schrank ist der Innenraum verunreinigt. [REDACTED]
5. Im Thekenbereich ist offenes Holz vorhanden, der Verkaufsraum fehlt
6. Im Küchenbereich ist offenes Holz vorhanden. Eine Reinigung kann nicht gewährleistet werden

Fortsetzung siehe Anlage

Es wurden erhebliche Mängel festgestellt, eine ausführliche Niederschrift der Betriebsüberprüfung folgt.

entnommene Proben, Anzahl:

Lichtbilder wurden angefertigt

Anlagen

Bei den genannten Feststellungen handelt es sich um Verstöße gegen lebensmittel-/futtermittel- bzw. veterinärrechtliche Vorschriften. Eine Nachkontrolle erfolgt ab dem [REDACTED]. Sollten die Mängel nicht beseitigt sein, behalte ich mir vor, Anordnungen zur Beseitigung zu treffen.

Die Abmahnung der Verstöße als Ordnungswidrigkeit(en) oder Verfolgung als Straftaten bleibt ausdrücklich vorbehalten.

Für die amtliche Überprüfung muss ich nach der Verordnung über die Erhebung von Gebühren im Gesundheits- und Sozialwesen sowie im Arbeits- und gesundheitlichen Verbraucherschutz (GesSozArbV/GesSoz) eine Verwaltungsgebühr erheben.

Gebühr erhoben Gebührenbescheid folgt

Datum, ggf. lfd. Nr. [REDACTED]

anwesende Person Name: [REDACTED] Wohnanschrift: [REDACTED]	Funktion: [REDACTED] Telefon: [REDACTED] <input type="checkbox"/> Angaben unverändert	Ich habe eine Ausfertigung des Protokolls erhalten und setze den Genehmigungsbescheid in Kenntnis. Unterschrift: [REDACTED]
Akzeptanz: Name: [REDACTED]	W: [REDACTED] Fax: [REDACTED]	

Blatt 1 - Original für die Behörde
Blatt 2 - Kopie für den Gewerbetreibenden